

Nr. 5 / 2026, Köln
#didactamesse

didacta 2026 setzt klare Bildungsimpulse für Digitalität und Demokratiebildung - über 2.000 Veranstaltungen markieren neuen Rekord

didacta
die Bildungsmesse

Köln, März, 2026 - Nach fünf Tagen im Zeichen der Bildung zieht die didacta 2026 eine durchweg positive Bilanz. Vom 10. bis 14. März brachte Europas größte Bildungsmesse die Branche in Köln zusammen. Unter dem Motto „Alles im Wandel. Bildung im Fokus“ diskutierten Aussteller, Fachpublikum, Politik und Wirtschaft über die zentralen Herausforderungen unserer Zeit und gaben konkrete Lösungsansätze für alle Bildungsbereiche. Die didacta 2026 präsentierte sich als Arbeits- und Diskursraum, in dem relevante Themen in den Kontext von Bildung und deren Möglichkeiten gestellt wurden.

didacta
10.03. - 14.03.2026
www.didacta-koeln.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Paul Schubert
Telefon
+49 17612563104
E-Mail
p.schubert@koelnmesse.de

Starker Auftakt über Wunder und Wahrhaftigkeit

Die Eröffnung der didacta 2026 setzte ein klares Zeichen für die gesellschaftliche und politische Relevanz von Bildung. **Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen**, unterstrich die Bedeutung von Demokratie- und Basiskompetenzen. Insbesondere soziale und emotionale Fähigkeiten seien eine zentrale Grundlage, damit junge Menschen einer unklaren Zukunft sicher begegnen können. Bildung stärke Zukunftsfähigkeit, Teilhabe und demokratische Stabilität. Hier brauche man jedoch nicht auf Wunder zu warten. Bildungsarbeit sei aktive Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Viel besprochen wurde zudem die Auseinandersetzung mit Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI). Mit klugen und zugleich kritischen Impulsen führte **Christoph Holz** in die Welt der Wunder von Mensch und Maschine und appellierte an kritisches Denken und Miteinander. **Mareike Lotte Wulf, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend**, betonte in ihrer Eröffnungsrede den Dreiklang aus Schutz, Beteiligung und Befähigung und begrüßte die wachsende gesellschaftliche Rückendeckung für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im digitalen Raum.

Geschäftsführung:
Gerald Böse (Vorsitzender)
Oliver Frese

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Oberbürgermeister Torsten
Burmester

Lebhafte Messe, intensiver Diskurs, positive Stimmung

Eine konstruktive und lebhafte Atmosphäre war auch in den Messehallen spürbar. An der didacta 2026 beteiligten sich **729 Aussteller** aus **58 verschiedenen Ländern**. Insgesamt kamen rund **75.000 Besucherinnen und Besucher** nach Köln. Damit erzielt die Messe einen **Besucherzuwachs** von rund **20 Prozent** gegenüber der Vorveranstaltung.

Sitz der Gesellschaft und
Gerichtsstand: Köln
Amtsgericht Köln, HRB 952

„Wir freuen uns sehr über diese starke Entwicklung und die positive Resonanz zur didacta 2026. Hoch frequentierte Hallen, sehr zufriedene Aussteller und starkes Interesse aus allen Bildungsbereichen bestätigen die Ausrichtung der Messe und unterstreichen die führende Position als Europas größte Bildungsmesse noch einmal eindrucksvoll“, so **Oliver Frese, Geschäftsführer und COO der Koelnmesse**.

Seite
2/4

Im Bereich des Eventprogramms verzeichnet die Messe einen neuen Rekord. In keinem Jahr fanden so viele Panels, Podiumsdiskussionen, Workshops und Seminare statt. Bemerkenswert war auch die hohe Beteiligung an den über **2.000 Events**. Formate wie die Auftaktveranstaltung mit **Prof. Dr. mult. Wassilios Fthenakis** zu Übergängen im Bildungsverlauf, sowie der Talk „Wovor haben sie denn Angst? Der Übergang im Dreieck Kita-Familie-Schule“ verzeichneten ein reges Interesse und spiegelten die beständige Bedeutung des Transitionsprozesses in allen Entwicklungsphasen wider. Ferner bestätigte die starke und positive Medienresonanz, dass auf der didacta in Köln Themen besprochen wurden, die weit über Kita und Klassenzimmer hinausgehen.

„Die große Zahl der Veranstaltungen und die starke Präsenz der Politik auf der didacta zeigen deren Relevanz als Plattform für Dialog und Austausch von Perspektiven. Als Verband der Bildungswirtschaft und ideeller Träger der Messe benennen wir weiterhin die Herausforderungen unseres Bildungssystems und zeigen, wie die gemeinsamen Lösungen aussehen können. Damit machen wir die didacta selbst zu einem relevanten Bildungsort“, resümiert **Dr. Hans-Joachim Prinz, Präsident des Didacta Verbands**.

Bildungspolitischer Diskurs und Demokratiebildung Hand in Hand

Anknüpfend an die Eröffnung war der bildungspolitische Diskurs ein zentraler Bestandteil der didacta 2026. Bildung, darüber herrschte Einigkeit, stärke Verständnis und Handlungsfähigkeit und fördere so gesellschaftliche Resilienz und Zusammenhalt. Auch die wirtschaftliche Bedeutung der gesamten Bildungsbranche sei nicht zu unterschätzen.

„Der bildungspolitische Diskurs auf der didacta 2026 zeigte, welche Schlüsselrolle Bildung für die Zukunft unseres Bildungssystems und unserer Gesellschaft spielt. Und genau dafür ist diese Messe da: Die vielen unterschiedlichen Perspektiven und der Input des Fachpublikums zeichnen ein Bild der gemeinschaftlichen Verantwortung der Branche. Es ist für uns ein großer Erfolg, mit welchem Engagement hier diskutiert und gearbeitet wurde“, sagt **Dinah Korb, Geschäftsführerin der Didacta Ausstellungs- und Verlagsgesellschaft mbH**.

Wettbewerbe und Auszeichnungen zwischen KI und Klassenzimmer

Ein besonderes Tech-Highlight und ein echter Publikumsmagnet waren die **RoboCup German Open**, die an vier der fünf Messetage stattfanden und von der **Bundesministerin für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Dorothee Bär**, eröffnet wurden. Die Major- und Junior-Liga zeigten in vielen verschiedenen Wettbewerben mit den Robotern, wie Zukunftstechnologien im Bildungsumfeld Begeisterung für technologische Kompetenzen wecken.

Am Samstag wurden die Sieger gekürt. Das Team **B-Human**, Weltmeister des **RoboCup 2025**, schaffte es in der Humanoid Soccer League gleich zweimal auf den ersten Platz. Auch in der Junior-Liga, war das Niveau sehr hoch.

Und auf der **2nd German Robotics Conference** kamen Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Bildung zusammen, um Robotik und KI-Entwicklung zu diskutieren und konkrete Anwendungen vorzustellen.

Didacta Start-up des Jahres wurde **LifeTeachUs**. Das gemeinnützige Bildungsprojekt pitchte, wie für Ausfallstunden und Projektstage ehrenamtliche Personen aus allen Bereichen des Lebens gewonnen werden, um so Schulen zu entlasten und Unterricht über das Curriculum hinaus mit vielseitigen Inhalten zu bereichern. Die Präsentation der Plattform, die App und das dahinterstehende Engagement überzeugten Jury und Publikum.

„Die didacta zeigt 2026 die ganze Bandbreite von Bildung und macht sichtbar, wie vielfältig das Thema heute gedacht werden kann und muss. Die enorme Innovationskraft dieser Messe begeistert mich persönlich besonders“, so **Jörg Schmale, Director der didacta**.

Positives Resümee der Aussteller

Bereits im laufenden Betrieb und auch nach den Messetagen gab es von Ausstellerseite erfreuliche Resonanz. Neben der Besucherdichte wurden auch Gesprächskultur und Atmosphäre hervorgehoben.

„Ein überwältigender Besucherandrang, herzliche Begegnungen und Gespräche, die neue Perspektiven eröffnet haben - für Cornelsen war dieser Messeauftritt im Jubiläumsjahr ein voller Erfolg.“ - **Kathrin Berthold, Cornelsen Verlag, Leitung Messen & Veranstaltungen**

„Künstliche Intelligenz kann die Empathie von Lehrkräften nicht ersetzen. Denn Wissensvermittlung lebt vom individuellen Dialog zwischen Lehrenden und Lernenden. Insbesondere Erlebnisse, wie sie die „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ auf Bauernhöfen und an anderen naturnahen Lernorten bietet, ist durch virtuelle Lernerlebnisse nicht ersetzbar.“ - **Tobias Wilke, Koordinator beim i. m. a e. V. für die Gemeinschaftsschau „Landwirtschaft & Ernährung - erleben lernen“**

„Auf der didacta haben wir mit VRTalents® by ETS DIDACTIC GMBH gezeigt, wie immersive Lernwelten Wissen erlebbar machen, und zugleich die inspirierende Atmosphäre vor Ort sowie die Möglichkeit zur Anbahnung neuer Geschäftsbeziehungen genutzt.“ - **Bruno Mihm, Geschäftsführer, ETS DIDACTIC GMBH**

„Auch Essen und Trinken will gelernt sein - daher freuten wir uns, unser Haushaltssortiment auf der didacta präsentieren zu können und den Lernprozess bereits in der Kita zu unterstützen.“ - **René Müller, Geschäftsführer, KitaTraum**

Fazit und Ausblick

Die didacta 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie relevant Bildung für die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen ist. Innovative und inklusive Lehr- und Lernformate und vielseitige Bildungsorte waren auf der Messe erlebbar. Es wurden klare Impulse für die Zukunft gesetzt. Betont wurde, dass Resilienzförderung, mentale Gesundheit und die Balance zwischen digitalen und analogen Formaten bei aller technologischer Entwicklung nicht außer Acht gelassen werden dürfen. Der enge Austausch zwischen Politik, Verwaltung und Bildungswirtschaft zeigte, dass Bildung nur dann tragfähig ist, wenn klare Konzepte, verbindliche Strategien und Verantwortlichkeiten zusammenkommen. Die didacta 2026 bestätigte ihre Rolle als zentraler Treffpunkt der Bildungsbranche, an dem Partnerschaften vertieft und neue Projekte angestoßen werden.

Die nächste didacta findet vom **23. bis 27. Februar 2027 in Hannover** statt.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial der didacta finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter

<https://www.didacta-koeln.de/bilddatenbank>

Presseinformationen finden Sie unter [https://www.didacta-koeln.de/](https://www.didacta-koeln.de/presseinformation)

[presseinformation](https://www.didacta-koeln.de/presseinformation)

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

didacta bei LinkedIn:

<https://www.linkedin.com/showcase/didacta-die-bildungsmesse/>

didacta bei Instagram:

https://www.instagram.com/didacta_messe/

didacta bei Facebook:

<https://www.facebook.com/didacta-messe>

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Paul Schubert

Public and Media Relations Manager

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-3217

p.schubert@koelnmesse.de

www.koelnmesse.de